



Geschäfts- und Beratungsstelle Hannover

Hannover, 03.03.11

Pressemitteilung

Fördert die evangelische Kirche den Rassismus in Hannover?

Mit der Aufführung des Theaterstückes „10 kleine Negerlein“ (im Original: „10 little Niggers“) von Agatha Christie zeigt die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Petri in Hannover-Döhren wenig Fingerspitzengefühl.

Der Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf, e.V. fordert die Verantwortlichen auf, den Titel des Stückes zu ändern und die betreffende Zeile endlich zu streichen. Als Buch wurde der diskriminierende Original-Titel bereits in „Und dann gab es keines Mehr“ umbenannt.

Der Geschäftsführer der Geschäfts- und Beratungsstelle Hannover Kurt W. Niemeyer:

„Es ist völlig unverständlich, warum ausgerechnet eine Kirchengemeinde ein Theaterstück mit solch einem Titel aufführt. Auch unbewusst wird so der Rassismus in unserer Stadt gefördert. Der Ausdruck „Neger“ sollte schon längst aus allen Köpfen gestrichen sein...“.

Das Theater am Lindenhof e.V. will am kommenden Wochenende noch zwei Mal auftreten, und das offenbar unter dem alten Titel...

Mit freundlichen Grüßen,

Kurt W. Niemeyer
Geschäftsführer

Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.
Regionale Geschäftsstelle Hannover
Charlottenstr. 5
D-30449 Hannover
Tel.: +49(0)511/447623
Fax: +49(0)511/21349729
www.verband-binationaler.de
www.hannover.verband-binationaler.de